

Zu den Verfasserinnen und Verfassern

Professor Dr. Marina Cattaruzza, Hochschullehrerin am Dipartimento di Storia, Università degli Studi, Trieste.

Dr. René del Fabbro arbeitet an der Universität Osnabrück im Rahmen des Projekts „Interkulturelle Kompetenz in Unternehmen 1890-1990“.

Dr. Bruno Groppo, Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Centre de recherches d'histoire des mouvements sociaux et du syndicalisme, Sorbonne, Paris.

Dr. Gabriele Hammermann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Gedenkstätte Dachau, promovierte über die „Arbeits- und Lebensbedingungen der italienischen Militärinternierten 1943-1945“.

Dr. Hans Heiss, Stellvertretender Direktor des Südtiroler Landesarchivs in Bozen.

Dr. Andrea Hoffend, Historikerin in Mannheim, promovierte über die deutsch-italienischen Kultrbeziehungen in der faschistischen und nationalsozialistischen Zeit.

Dr. Bernd Kölling, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Halle, promovierte mit einer vergleichenden Studie über Landarbeiterstreiks in Italien und Deutschland.

Dr. Gerhard Kuck, lebt und arbeitet als Historiker in Rom. Forschungsschwerpunkte: Geschichte des sozialistischen Denkens in Italien, Sozial- und Fürsorgegesetzgebung im europäischen Vergleich.

Daniela Giovanna Liebscher, Doktorandin an der Universität Tübingen und Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Dr. Francois Melis (Berlin) war Bearbeiter eines DFG-Projekts in Vorbereitung der MEGA-„Revolutionsbände“ (I/7-9) und arbeitet zur Zeit an einer Dokumentation über die Neue Rheinische Zeitung.

Dr. Alexander Nützenadel, Wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Universität Köln.

Dr. Rolf Petri, Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Maximiliane Rieder, Historikerin, bearbeitete das von der Volkswagen-Stiftung finanzierte Forschungsprojekt „Bündnis – Besatzung – Restitution. Brüche und Kontinuitäten in den deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen 1936-1957“ und ist zur Zeit Mitarbeiterin an der Italienischen Handelskammer in München.

Dr. Rolf Wörsdörfer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Darmstadt, Bearbeiter eines von der Volkswagen-Stiftung finanzierten Forschungsprojekts über ethnisch-nationale Konflikte im italienisch-südslawischen Grenzraum, Mitherausgeber der Trotzki-Schriften.